

Parteiwahlen in den Parteigruppen

Die Grundorganisationen sind das Fundament der Partei. Sie bilden nach dem technologischen Prozeß Parteigruppen. Die Parteigruppen sind das kleinste, unmittelbar mit den Werktätigen verbundene Kollektiv der Partei. Sie tragen entscheidend dazu bei, wie die Grundorganisationen die Beschlüsse der Partei verwirklichen. Das gute Gelingen der Wahlen in den Parteigruppen übt einen starken Einfluß auf die weitere Erhöhung der Aktivität der Parteimitglieder aus.

Was gilt es in Vorbereitung und Durchführung der Wahlversammlungen in den Parteigruppen zu beachten?

Die Vorbereitung

0 Nach Anleitung durch die Parteileitung beraten sich der Parteigruppenorganisator und sein Stellvertreter über den Inhalt des Berichtes zur Arbeit der Parteigruppe.

0 Gewerkschaftsvertrauensmann, FDJ-Funktionär und Wirtschaftsfunktionär (Meister, Bereichsleiter, Brigadier) arbeiten einzelne Teile des Berichtes mit aus oder unterbreiten ihre Vorschläge.

Was gehört in den Bericht?

— Wie wurde die Parteigruppe ihren Aufgaben bei der Durchführung der Beschlüsse der Grundorganisation gerecht und was ist zu tun, um den höheren Erfordernissen gewachsen zu sein?

— Wie war die bisherige Mitarbeit der einzelnen Genossen und wie kann die Parteigruppe dem einzelnen helfen, noch wirksamer in der Arbeit mit den Werktätigen zu sein?

— Wie ist der Stand der politischen und fachlichen Qualifikation, wie soll sie verbessert werden?

— Sind die Genossen Schrittmacher? Wie vermitteln sie diese Erfahrungen ihren Kollegen, um sie zu überzeugen und für höhere Leistungen zu gewinnen?

— Wie entwickelt sich das geistig-kulturelle Leben?

Zur Wahlvorbereitung gehören ferner:

Beratung der künftigen Aufgaben der Parteigruppe;

Diskussion der Genossen mit den Kollegen, um ihre Hinweise, Vorschläge, Anregungen und Kritiken entgegenzunehmen;

0 Ausarbeitung einer Wandzeitung oder anderer Agitationsmaterialien, die sich mit den Aufgaben befassen, die in der Parteigruppenversammlung beraten werden;

Ausgestaltung des Raumes;

0 Festlegung der Tagesordnung;

Rechtzeitige Einladung aller Mitglieder und Kandidaten durch den Parteigruppenorganisator.

Der Ablauf der Wahlversammlung

Ein Genosse der Parteigruppe leitet die Versammlung.

Der Parteigruppenorganisator gibt den Bericht über die Tätigkeit der Parteigruppe und unterbreitet die Aufgaben.

0 Diskussion.

Auszeichnung verdienter, vorbildlicher Genossen der Gruppe.

Zusammenfassung der Diskussion und Bestätigung des Berichtes sowie der Aufgaben.

Aus den Reihen der Mitglieder werden der Parteigruppenorganisator und sein Stellvertreter zur Wahl vorgeschlagen und danach gewählt.

Die Auswertung der Versammlung

% Berichterstattung an die Parteileitung.

● Durchführung von Versammlungen mit der Belegschaft im Bereich der Parteigruppe, um alle Kollegen mit dem Ergebnis der Versammlung der Parteigruppe vertraut zu machen.

Diskussion mit den Werktätigen über die politisch-ideologischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben im Bereich.

0 Vorstellen des Parteigruppenorganisators und seines Stellvertreters.

Die Aufgaben der Parteileitung

0 Gründliche Anleitung aller Parteigruppenorganisatoren über Inhalt und Ziel der Parteigruppenwahl.

Unterstützung der Parteigruppen durch Mitglieder der Leitung der Grundorganisation bei Vorbereitung und Durchführung der Wahlen.

9 Auswertung des Verlaufs und der Ergebnisse der Parteigruppenwahlen und Beratung darüber mit den Parteigruppenorganisatoren.

9 Vorbereitung einer Schulung, um den neu gewählten Parteigruppenorganisatoren eine bessere Grundlage für ihre Arbeit zu geben. (NW)